

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kebētos Thēbairu Pinax

Cebes <Philosophus>

Lipsiae, A.C.N. MDCCLXXIII.

VD18 13042769

Caput XVI. Die Tugenden führen den Wandersmann zu ihrer Mutter, nämlich zu der Glückseligkeit, welche oben in einem schönen Schlosse, auf einem erhabenen Throne, sitzt, als eine schöne Matrone, in ...

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-196772



ρία, 12. ἐγκράτεια, πραότης. 13. Ζ. ὦ κάλ-
 λισαί, 14. ἔφην ἔγωγε, ὡς ἐν μεγάλῃ ἐλπίδι
 ἐσμέν. 15. Π. εἰς συνῆτε, 16. ἔφη καὶ ἔξιν πε-
 ριποίησεδ' ὧν ἀκῶετε. 17. Ζ. ἀλλὰ προσέχομεν
 ὡς μάλισα, 18. ἔφην ἔγωγε. Π. τοιγαρὶν,
 ἔφη, σωθήσεσθε. 19.

CAPVT XVI.

Die Tugenden führen den Wandersmann zu
 ihrer Mutter, nämlich zu der Glückseligkeit, wel-
 che oben in einem schönen Schlosse, auf einem er-
 habenen Throne, sitzt, als eine schöne Matrone,
 in ihren besten Jahren; die zwar ordentlich und
 reinlich, doch nicht prächtig gekleidet ist, und eine
 grüne Krone auf dem Haupte trägt. Diese krö-
 net die Jünglinge von ihrem Vermögen, als wenn
 sie die herrlichsten Siege erhalten hätten, da sie
 die Thiere, welche sie vorher in Schaden und Ver-
 derben

Beobachtung der guten Ordnung, von ἐν, gut und wohl,
 und τάσσω, ich ordne. 12. Freyheit, Freygebigkeit.
 13. Sanftmuth, Gelindigkeit. 14. οὐ der Allerschön-
 sten! Superl. 15. ἐν μεγάλῃ ἐλπίδι εἶναι, in großer Hoff-
 nung stehen. 16. wenn ihr es verstehen werdet, Aor. 2.
 Coni. 17. und wenn ihr recht feste bey euch behalten
 werdet, was ihr gehöret habt, wenn ihr einen Habi-
 tum darinn erlangen werdet, ἔξιν, eine Fertigkeit. περι-
 ποιέω ich erwerbe, Aor. 1. Coni. Med. ἀκούειν τινος, et-
 was hören. 18. ja wohl, wir wollen auf das fleißigste
 darauf bedacht seyn. προσέχω, ich merke auf, Fut. 1.
 19. so werdet ihr dann auch errettet und erhalten wer-
 den, Fut. 1. Pass.



derben stürzten, überwunden haben, daß sie nun mehro ihnen dienen und gehorchen müssen.

— ὅταν ἔν παραλάβωσιν 1. αὐτὸν αὐταὶ πᾶ
— ἄγχοι; Π. πρὸς τὴν μητέρα, ἔφη. Ξ. αὐ-
τῇ δὲ τίς ἐστίν; Π. εὐδαιμονία, 2. ἔφη. Ξ. ποία
δὲ ἐστίν αὐτῇ; Π. ὅρας τὴν ὁδὸν ἐκείνην, τὴν φέ-
ρουν ἐπὶ τὸ ὑψηλὸν ἐκεῖνο, 3. ὃ ἐστίν ἀκρόπο-
λις 4. τῶν περιβόλων πάντων; Ξ. ὅρα. Π. ἔκῃν
ἐπὶ τῇ προφυλαίᾳ 5. γυνὴ καθεστηκυῖα εὐειδής
τις 6. κάθηται ἐπὶ θρόνῳ ὑψηλῷ, 7. κεκοσμη-
μένη 8. ἐλευθέρως, καὶ ἀπεριέργως. 9. καὶ ἔσε-
φανωμένη σεφάνῳ εὐανθεῖ πάνυ παλῶς; 10. Ξ.
ἐμφαίνει ὅτως ἔχειν 11. Π. αὐτῇ τοῖον ἐστίν ἡ
εὐδαιμονία, ἔφη. Ξ. ὅταν ἔν ὧδέ τις παραγένη-
ται, 12. τί ποιεῖ; Π. σεφανοῖ αὐτὸν, ἔφη, τῇ
ἐαυτῆς δυνάμει ἡ εὐδαιμονία, καὶ αἱ ἄλλαι πᾶσαι
ἀγεται,

1. παραλαμβάνω, ich nehme zu mir, Aor. 2. Coni.
2. die Glückseligkeit. 3. ἡ ὁδὸς ἐκεῖνη φέρει ἐπὶ ὑψηλὸν
ἐκεῖνο, jener Weg führet auf jene Höhe. 4. das Schloss,
eine erhabene Stadt. 5. τὸ προφυλαίον, der Vorhof.
6. ein Weib vom gesetzten Alter und guter Gestalt, Praet.
Part. von καθίστημι, ich setze feste. 7. καθεῖται ἐπὶ θρόνῳ
ὑψηλῷ, auf einem hohen Throne sitzen. 8. κοσμέω, ich
schmücke, Praet. Part. Pass. 9. frey und ohne Pracht,
da nicht viel Eitelkeit umher gehanget ist. 10. σεφα-
νώ, ich kröne, Praet. Part. Pass. ὁ σεφανὸς εὐανθὴς πάνυ
καλῶς, eine Krone, die überall grünet und blühet. 11. ἐς
seiner. 12. παραγίνομαι, ich komme herbey, 3 Sing.
Aor.